

Mitsubishi baut erstes Versuchszentrum außerhalb Japans

Mitsubishi wird ein Versuchszentrum in Thailand errichten. Damit baut der japanische Hersteller seine Präsenz in dem Land aus, wo das Unternehmen bereits fünf Fabriken unterhält. Rund elf Millionen Euro wird das Unternehmen in Nhonkham Amphur im östlichen Teil des Landes investieren. Das neue Testgelände ist nur wenige Kilometer von den Fabrikationsstätten in Thailand entfernt. Auf dem neuen Gelände werden rund 100 Thailänder und Japaner beschäftigt sein. Es ist das erste Testareal von Mitsubishi außerhalb Japans.

In Thailand werden vor allem Fahrzeuge für den ASEAN-Markt gebaut. Mitsubishi verkaufte in dieser Region (Brunei, Kambodscha, Indonesien, Laos, Malaysia, Myanmar, Philippinen, Singapur, Thailand und Vietnam) im vergangenen Fiskaljahr rund 243 000 Einheiten. Das neue Testzentrum dient der weiteren Qualitätsverbesserung der Fahrzeuge für die Anforderungen des regionalen, der technische Unterstützung für die Entwicklung kommender Modellgenerationen sowie Analyse der Markttrends, Design- und Technikanforderungen des ASEAN-Raums. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Für rund 11 Millionen Euro errichtet Mitsubishi in Thailand ein neues Versuchszentrum.
